Inhalt

Vorwort ... 3

Zeichenerklärung ... 10

Einleitung ... 11
- Blues-Schema und Blues hören ... 11
- Bausteine (auch „Patterns“ oder „Riffs“ genannt) ... 11
- „Chorus“ ... 11

Blues-Schema 1: Das einfache Blues-Schema (auch „Rock´n´Roll-Schema“) ... 12

Einstimmige Patterns ... 13

Rhythmus 1: Ganze Noten ... 13
- Die zwei Arten des „Mitspielens“ ... 13
- Die ersten Klassiker zum Mitspielen ... 15
- Software zum langsameren Abspielen von Audio-Files ... 15

Rhythmus 2: Halbe Noten ... 16

Rhythmus 3: Viertelnoten ... 17
- Mitzählen, aber wie? ... 17
- Hilfe! Ich möchte am liebsten alles sofort können 18

Gegriffene Töne ... 19

Tonmaterial 1: Grundton, (große) Terz und Quinte ... 19
- A-, D- & E-Pattern nur noch einmal ... 19
- Notenwerte mischen ... 19
- 2. Lage ... 20
- Immer mit dem Grundton aufhören ... 20

Musiktheorie: Die Töne eines Dur-Akkordes ... 20

Tonmaterial 2: Die Sexte ... 21
- Unnötige Bewegungen vermeiden – Finger liegenlassen 1 ... 22

Tonmaterial 3: Die Septime ... 22
- D- & E-Pattern selbst finden ... 22
- Unnötige Bewegungen vermeiden – Finger liegenlassen 2 ... 23

Zweitaktige Patterns ... 23

Tonmaterial 4: Die Oktave ... 24
- Verschiedene Patterns für verschiedene Grundtöne ... 24

Improvisation 1: Mischen der Blues Riffs ... 25

Blues-Schema 2: Das Standard Blues-Schema ... 26
- Die gelernten Riffs mit dem Standard Blues-Schema spielen ... 27

Rhythmus 4: Gerade Achtelnoten (auch „Rock-Achtel“, „Binäre Achtel“, „straight“) ... 28
- Aus Viertel mach Achtel 1 ... 29

Blues-Schema 3: Das Quick Change Blues-Schema ... 30

Rhythmus 5: Shuffle-Achtelnoten (auch „Ternäre Achtel“, „Swing“) ... 31
- Die gelernten Riffs mit dem Quick Change Blues-Schema spielen ... 33
- Riffs mit einzelnen Achtelnoten ... 34
- Wie man von CD heraushört ... 34
- Zweitaktige Riffs mit einzelnen Achtelnoten ... 35

Tonmaterial 5: Die Moll-Terz (kleine Terz) ... 36
- Die Moll-Terz in die schon bekannten Patterns einbauen ... 37
- Eigene Variationen erfinden! ... 38
- Zusammenfassung einiger Variationsmöglichkeiten ... 38

Spieltechnik 1: Slides ... 39

Improvisation 2: Slides nach Lust und Laune ... 41
- Riffs, die Slides verwenden ... 41

Improvisation 3: ... 43
- Aus Viertel mach Achtel 2 ... 43

Rhythmus 6: Triolen (Achteltriolen) ... 44

Spieltechnik 2: Hammer On (Aufschlagsbindung) ... 45

Das Salz in der Blues-Suppe 1: Turnarounds 1 ... 47
- Das Blues-Schema in Stufen ... 47
- Typische Turnaround-Akkordfolgen ... 48
- Spezielle Turnaround-Patterns ... 49
  - Turnaround Pattern Teil 1 – aufwärts ... 50
  - Turnaround Pattern Teil 1 – abwärts ... 51
  - Turnaround Pattern Teil 2 – Umspielung von unten ... 52
  - Turnaround Pattern Teil 2 – Umspielung von oben ... 52
  - Kombinationen der beiden Teile des Turnarounds ... 53

Das Salz in der Blues-Suppe 2: Intros ... 55

Das Salz in der Blues-Suppe 3: Endings ... 59

Kompletter Blues mit Intro, Turnaround und Ending ... 63

Spieltechnik 3: Dämpfen mit dem Handballen (Palm Mute) ... 64

Blues-Stilistik 1: Blues Rumba ... 65

Blues-Stilistik 2: Boogie / Boogie Woogie ... 68

Rhythmus 7: Vierteltriolen ... 70

Das Salz in der Blues-Suppe 4: Akkordübergänge ... 71
- Takt 4: Von A nach D (I zur IV) ... 71
- Takt 8: Von A nach E (I zur V) ... 73
- Takt 9: Von E nach D (V zur IV) ... 74

Mehrstimmige Riffs ... 76
- Der Standard Blues-Riff in Viertelnoten ... 76
- Der Standard Blues-Riff in Achtelnoten ... 77
- Variationen des Standard-Riffs in Achtelnoten ... 78
- Der Standard-Riff in Einzelnoten ... 78

Spieltechnik 4: Abgestoppte Töne (staccato) ... 82

Closed Position (verschiebbare Patterns) ... 83
- Spielen in allen 12 Tonarten ... 83
- Wofür braucht man dann verschiedene Fingersätze, wenn man doch jeweils dieselben Töne spielt? ... 83
- Warum müssen wir überhaupt in anderen Tonarten als A spielen? ... 83
- Fingersatz 2 ... 83
- Transponieren: In anderen Tonarten spielen ... 88
- Fingersatz 3 ... 90
- Fingersatz 4 ... 94
- Der Standard Blues-Riff in allen Tonarten ... 96
- Praxis-Tipp: Spielen vs. Denken (Sind die Namen der Grundtöne egal?) ... 98

Die vier Grundton-Muster ... 99
- Kombination von verschiedenen Fingersätzen ... 101

Tonmaterial 6: Neutrale Riffs ohne Terz (die über Dur und Moll passen) ... 102
- 1 – 8 – 7 – 5 ... 102
- 1 – 5 – 7 – 8 ... 104

Spieltechnik 5: Pull Off (Abzugsbindung) ... 106
- 1 – 5 – 7 – 8 Variation mit Pull Off und Triole ... 106

Rhythmus 8: Synkopen (Vorzieher) ... 107

Riffs in Moll ... 112
- Moll-Riffs mit den bereits bekannten Tönen ... 112

Tonmaterial 7: Quarte ... 113
- Riffs mit Grundton, kleiner Terz & Quarte ... 113
- Der Standard Moll Blues-Riff ... 113
- Riffs mit Quinte, Septime und Oktave ... 115

Tonmaterial 8: Chromatische Durchgangstöne ... 117
- Der chromatische Blues Standard-Riff ... 117
- Weitere Patterns mit chromatischen Durchgangstönen ... 119

Rhythmus 9: Sechzehntelnoten ... 122

Das Salz in der Blues-Suppe 5: Stopp-Chorus ... 124
- Blues Stopp-Chorus ... 124
- Rock´n´Roll Stopp-Chorus ... 130

Das Salz in der Blues-Suppe 6: Ungewöhnliche Stopps ... 130

Das Salz in der Blues-Suppe 7: Weitere Besonderheiten ... 131
- Stil-/Groove-Wechsel ... 131
- False Intro (Schein-Intro) ... 131
- Unplugged Chorus als Intro ... 132
- Shout Chorus ... 132

Akkorde ... 133
- „Was“ spielen? „Wie“ spielen? – Akkordgriffe und Abstopp-Technik ... 133
- Der 1. Blues-Akkord ... 134
- Ein Griff, drei Akkorde ... 134
- Verbalisieren ... 136
- Imitieren einer Bläser-Gruppe: Akkord-Kicks ... 136

Improvisation 4: Comping ... 137
- Dreistimmige Akkorde ... 138
- Chromatische Akkordumspielung ... 139

Blues-Stilistik 3: Slow Blues ... 140
- Der 6/9-Slide Riff ... 141
- Zweitaktige Variante vom 6/9-Slide Riff ... 142

Kombination verschiedener Patterns ... 144

Turnarounds 2 ... 146
- Wie spielt man diese Turnarounds in anderen Tonarten? ... 147

Wie geht es weiter? ... 148

Inhaltsverzeichnis der Anhänge ... 149
- Anhänge ... 150
- Glossar ... 198
- CD-Trackliste ... 202